

Dortmund, Mittwoch, 24. Januar 2024

Südfriedhof-Reuschenberg: Ankündigung von Freischnitarbeiten und Baumfällungen

Ab dem 31. Januar 2024 führt der Übertragungsnetzbetreiber Amprion im Bereich des Südfriedhof-Reuschenberg (Neuss) zwingend notwendige Baumfällungen und Freischnitarbeiten für eine neue Höchstspannungsfreileitung durch.

Seit 2020 errichtet Amprion zwischen Osterath und Gohrpunkt neue Strommasten. Damit auf den neuen Masten Leiterseile montiert werden können, werden nun vorbereitende Maßnahmen wie zwingend notwendige Baumfällungen und der Freischnitt im Bereich des Südfriedhofs-Reuschenberg erforderlich. Die Arbeiten dauern bis zum 29. Februar 2024 an. „Wir müssen im Bereich der Freileitung Bäume entnehmen und Baumkronen zurückschneiden, die in den Schutzstreifen der Leitung ragen“, erklärt Anne Frentrup, Projektsprecherin bei Amprion. „Wir bitten alle von den Maßnahmen Betroffenen und insbesondere Personen, die auf der Friedhofsanlage um ihre Angehörigen trauern, um Verständnis für die notwendige Maßnahme. Die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind angewiesen, entsprechend Rücksicht zu nehmen und bei Beerdigungen in den betroffenen Bereichen zu pausieren.“

Hintergrund der Maßnahme

Die neue Höchstspannungsfreileitung ist Teil des Leitungsbauvorhabens zwischen Osterath und Weißenthurm, das unter der Nummer 15 im Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) verankert ist. Das Vorhaben sieht eine 380-Kilovolt-Verbindung von der Umspannanlage Osterath in Düsseldorf bis hin zur Umspannanlage Weißenthurm bei Koblenz vor

Das Vorhaben trägt maßgeblich zum Ausbau des Stromnetzes für eine klimaneutrale Zukunft bei und erhöht die Übertragungskapazität im nördlichen Rheinland. Notwendig ist das aufgrund der zunehmenden Stromflüsse, denn neben dem Strom, den regionale Kraftwerke in das Netz einspeisen, wird immer mehr Windenergie aus dem Nordwesten Deutschlands nach Süden transportiert.

Seite 1 von 2

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

www.amprion.net

www.twitter.com/Amprion

Aufsichtsratsvorsitzender:

Uwe Tigges

Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)
Dr. Hendrik Neumann
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 15940

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356

Lobbyregister-Nr.:

R002477

EU-Transparenzregister-Nr.:

426344123116-68



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anne Frentrup (Projektsprecherin)
M + 49 173 2535762
E-Mail: anne.frentrup@amprion.net

Amprion verbindet

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.300 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.